

Nachrichten

DES GEBIETSKOMITEES DER KP(B)SU, DES ZENTRALVOLLZUGSKOMITEES UND DES GEB.-GEWERKSCHAFTSRATS DER ASSR DER WOLGADEUTSCHEN

Adresse der Redaktion: Engels ASRR der WD. Linienstraße Nr. 12

„Das Prinzip des sozialistischen Wettbewerbs ist: genossenschaftliche Hilfe für die Zurückgebliebenen seitens der Vorgeschrittenen um einen allgemeinen Aufstieg zu erzielen...“

(J. Stalin)

Die beständige Betriebsbrigade — die Grundlage einer festen Kollektivwirtschaft

Die richtige Organisation der Arbeit in den Kollektivwirtschaften, die Liquidierung der Verantwortungslosigkeit und der Gleichgültigkeit sind die entscheidenden Glieder in der organisatorisch-wirtschaftlichen Festigung der Kollektivwirtschaften.

zweimäÙiger 3 Stüd Arbeitsvieh (Statt 4) an einen Kollektivisten fest anzuknüpfen. Dabei muß gegen die kulakischen Versuche gekämpft werden, die unter der Flagge der Liquidierung der Verantwortungslosigkeit...

Die Umgestaltung der Arbeit in den Kollektivwirtschaften nicht länger verzögern!

Durch breit organisierte Massen-Aufklärungsarbeit müssen die Beschlüsse des ZK der KP(B)SU, des Kolchozenters und Gebietspartei-Komitees über die organisatorisch-wirtschaftliche Festigung der Kollektivwirtschaften und die Vorbereitung der Fröhjahrsaussaat zu den festgesetzten Terminen verwirklicht werden

„In Jeder Brigade ist ein „Dreieck“ gebildet“

In Grimm, Kanton Dalzer, ist die Arbeit in der Vorbereitung der Fröhjahrsaussaat in vollem Gange. In jeder Brigade ist das Dreieck gebildet, das planmäßig arbeitet; in drei Brigaden wurden bereits Kandidatengruppen gebildet.

Resultate richtiger Brigadenorganisation

Die Schaffhauser Kollektivwirtschaft, Kanton Marxstadt, die es verstand, schon bei Beginn der Remontearbeiten die Brigaden richtig zu organisieren, den Wettbewerb zwischen den Brigaden zu entfalten und die Arbeit richtig anzugehen, hat in der Vorbereitung zum Fröhjahrs Aussaat Resultate zu verzeichnen.

Im Marientaler Kanton — Umgestaltung der Brigaden

Das am 19. Februar tagende Plenum des Marientaler Kantonpartei-Komitees und der Kanton-Kontroll-Kommission zusammen mit dem ganzen Parteikollektiv hat die Beschlüsse des Gebietspartei-Komitees vom 14. Februar über die organisatorisch-wirtschaftliche Festigung der Kollektivwirtschaften und über die Vorbereitung zur Fröhjahrsaussaat durchgearbeitet.

Die Fischerer Brigaden bereiten sich vor

In Fischer, Kanton Marxstadt, ist der Betriebsplan auf der allgemeinen Versammlung der Kollektivisten besprochen und begrüßt worden. Die Arbeitsnormen sind für jeden einzelnen Zweig festgelegt, das Arbeitsvieh und das Land an die einzelnen Brigaden angeknüpft.

Wenn der Kanton den Samen zum Termin konzentrieren, in den Kampf um die republikanische Ehrenfahne treten will

Brigade der „Nachrichten“: Justus, Rolsing, Friebus, Rießling. Gegenwärtig bereiten sich die einzelnen Brigaden für die Aussaat vor. Das Inventar und die Zugkraft werden entsprechend den Beschlüssen des ZK der KP(B)SU an die einzelnen Kollektivisten angeknüpft.

Ueber die Verwirklichung der Beschlüsse des ZK der KP(B)SU, des Kollektivwirtschaftszentrums und des Gebietskomitees der KP(B)SU

„über die organisatorisch-wirtschaftliche Festigung der Kollektivwirtschaften“ Die Verwaltung des Wolgadeutschen Kollektivwirtschaftsverbandes vermischt die gewaltige Bedeutung der Beschlüsse des ZK der KP(B)SU vom 4. Februar, des Gebietskomitees der KP(B)SU vom 14. Februar und des Kollektivwirtschaftszentrums vom 10. Februar.

Im Marxstädter Kanton muss die Massenarbeit verstärkt werden

Trotz den strengen Direktiven des Kantonpartei-Komitees und des ZK zu Marxstadt, einen Umschwung in der Samenkonzentrierung zu schaffen und die restlose Planerfüllung zum festgesetzten Termin zu sichern, sehen wir anstelle eines verflachten Tempos der Samenfindung ein kändiges Sinken der Samenfindung.

Die Marxstädter Kollektivwirtschaften bleiben zurück

Infolge der schlechten Leitung der Aufstellung der Produktions- und Finanzpläne seitens des Marxstädter KKB und der MDS verläuft die Planumsetzung in den Kollektivwirtschaften äußerst unbefriedigend. Von den aufgestellten Plänen müÙten wieder 7 Pläne an die Kollektivwirtschaften zur Umarbeitung zurückgegeben werden, weil diese Pläne die Fortföhderung der Kollektivwirtschaften vorjagen, falsch aufgestellt waren usw.

Die ununterbrochene Versorgung des Fleischkombinats mit Rohstoff sichern

Der bereits begonnene Bau des Fleischkombinats in Engels verpflichtet die ganze Parteiorganisation, die Sowjet-, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Organisationen unserer Republik, der Frage der Viehzucht eine ganz besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Deckungskampagne

Besonders schlecht geht es in der Planumsetzung im Unterwaldener und Baseler Kanton. Der einzige Agronom der Unterwaldener MDS ist weggefahren und der Agronom des Baseler MDS helfen den Kollektivwirtschaften ebenfalls schlecht bei der Planumsetzung.

Die ununterbrochene Versorgung des Fleischkombinats mit Rohstoff sichern

Am 23. März 1932 gab das Fleischkombinat in Engels ein Verzeichnis der Tiere, die dem Kombinat zur Verfügung zu stellen sind, heraus. Sie hat nicht nur die Aufgabe, den großen Teil des Rohmaterials für das Kombinat zu liefern, sondern es muß vor allem auch die ununterbrochene Versorgung des Kombinats mit Rohmaterial gesichert werden.

